

## **Klassenfahrt mit sehr kleiner Klasse**

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 18. September 2024 14:19**

Hallo zusammen,

wir möchten mit einer sehr kleinen BG-Klasse eine einwöchige Klassenfahrt machen. Es darf gerne ins europäische Ausland gehen. Die Schüler sind alle 18. Das Problem: Wir fallen bei den allermeisten Reiseanbietern für Gruppereisen aus des Raster, weil es insgesamt nur 12 Schüler\*innen und 2 Begleitpersonen sind, also unter 15 Teilnehmer. Die Anbieter, die unsere Gruppengröße anbieten würden, sind im Endeffekt zu teuer. Z.B. weil dann der große Reisebus auf 12 Personen statt auf sonst 32 Personen umgelegt werden muss. Dabei hatten wir extra schon "günstigere" Ziele angefragt.

Hat Jemand eine Idee, was wir machen könnten? Im Notfall suchen wir uns was in Deutschland aus, aber die Klasse möchte sehr gerne ins Ausland.

Liebe Grüße und danke euch,

Mrs Pace

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 18. September 2024 14:23**

Ein Ziel wählen, das man mit der Bahn erreichen kann, dann braucht man keine Bus.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2024 14:29**

Es gibt sicher Reiseanbieter mit kleineren Bussen, wie [diesen hier \(als Beispiel\)](#).

Teurer für eine Kleingruppe wird insbesondere der Fahrer, vor allem, wenn er vor Ort bleiben soll.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 18. September 2024 14:30**

### Zitat von Moebius

Ein Ziel wählen, das man mit der Bahn erreichen kann, dann braucht man keine Bus.

---

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

---

### **Beitrag von „xxheliaxx“ vom 18. September 2024 14:33**

Wir haben das gleiche Problem: Förderschulabschlussklasse mit 9 Schülern und zwei Begleitern. Ich organisiere aktuell alles übers örtliche Reisebüro. Die wiederum gehen über Alpetour. Die Zusammenarbeit mit dem Reisebüro läuft super. Ziele bei uns sind aktuell Chiemsee, Garmisch oder Oberammergau. Meine Schüler und ich freuen uns schon. Ich hoffe, es klappt. Wir fahren übrigens mit der Bahn. Bus kann man sich nicht leisten.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 18. September 2024 14:36**

Manche Reiseanbieter bieten auch Fahrten mit Flixbus an. Das haben wir schon einmal gemacht.

Alternativ, falls möglich, mit einer kleinen Parallelklasse fahren.

Edit ich glaube wir hatten Alpetours

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 18. September 2024 14:36**

Meine Tochter fährt am Wochenende mit dem Sportverein mit einem 16 Personen-Bus, das gibt es also auch und sollte dann vermutlich etwas teurer sein als mit 50 Personen im großen Bus, aber billiger als wenn ihr einen großen Bus nutzt.

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. September 2024 14:40**

### Zitat von MrsPace

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

---

hast du die Preise von Interrail geguckt? Es/das "neue" Modell (im Vergleich zu als wir jung waren) lohnt sich sehr schnell, sogar als Erwachsene über 25, also noch mehr für unter 25.

## **Beitrag von „Antimon“ vom 18. September 2024 14:46**

MrsPace Ihr seid in Freiburg, gell? Die Tagesbillets für Schulklassen kosten bei der SBB nur 15 CHF pro Nase und sind landesweit gültig. Ob das auch für Schulklassen aus dem Ausland gilt, müsstest du nachschauen. Wenn die Schweiz für euch in Frage käme: Ostschweiz, Region St. Gallen. Eine Kollegin hat dort ihr letztes Klassenlager gemacht, das darf nur 250 CHF für die ganze Woche kosten. Halt im Selbstversorgerhaus, weiss nicht, ob das für euch passen würde.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 18. September 2024 15:49**

### Zitat von MrsPace

wir möchten mit einer sehr kleinen BG-Klasse eine einwöchige Klassenfahrt machen.

Habt ihr denn nur diese eine BG-Klasse? An meiner Schule wird es meist so gehandhabt, dass alle BG-Klassen zusammen auf Klassenfahrt fahren (Ende der 12. oder zu Beginn der 13. Klasse). Auf Ski-Kurs-Fahrt sind die teilnehmenden Sportkolleg\*innen jahrelang mit dem Ski-Kurs einer anderen Schule (BBS in einem Nachbarlandkreis) zusammen gefahren. Wäre das vielleicht für euch sonst eine Option?

---

## **Beitrag von „Sommertraum“ vom 18. September 2024 17:29**

Wenn man rechtzeitig bucht, bekommt man relativ günstig Gruppentickets zum Sparpreis der Bahn, sogar inklusive kostenloser Stornierungsmöglichkeit. Der Online-Rechner gibt einen guten Überblick und telefonisch erhält man anschließend eine gute Beratung und noch bessere Auskunft als online.

Viele Klassenfahrtanbieter erstellen auch Angebote mit Zug statt Bus.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 18. September 2024 18:22**

Eventuell direkt fliegen? Da ist die Bahnreise zum Flughafen ja oft direkt im Flugticket mit drin. Bei uns sind zuletzt "Kleingruppen" nach Mallorca, Florenz und Irland geflogen.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 18. September 2024 18:27**

#### Zitat von MrsPace

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

Das ist durchaus möglich, zumindest bei Reisezielen ins benachbarte Ausland ohne viel Umsteigen und mit genug Vorlauf für günstige Bahntickets.

Eine Alternative dazu kann das "Bus-Sharing" sein. Es gibt Reiseanbieter, die Fahrtwünsche von verschiedenen Schulen einer Gegend so bündeln, dass das Transportmittel geteilt wird, die Aktivitäten und teils auch die Unterkunft vor Ort aber unabhängig voneinander sind.

---

### **Beitrag von „Maija“ vom 18. September 2024 18:59**

#### Zitat von MrsPace

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

Hast du einen konkreten Termin schon im Blick? Von wo fahrt ihr? Wenn rechtzeitig gebucht wird, dann sind sogar die Sparpreise im ICE günstig und es bleibt genug Budget für die Übernachtung und Programm über. Wenn es noch günstiger sein soll Gruppentickets und auch Nahverkehr.

Bahn kann sich bei kleinen Gruppen im Gegensatz zum Bus echt lohnen.

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 18. September 2024 19:29**

Falls ihr tatsächlich in Freiburg seid: Nicht nur die deutsche Bahn hat für Gruppenreisen besondere (wirklich günstige) Tarife, sondern auch die SNCF hat ein extra Online-Portal, um Gruppen zu buchen.

Noch eine Überlegung: Eine Fahrt mit dem Deutschlandticket...

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 18. September 2024 20:02**

#### Zitat von MrsPace

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

Unter 400€ und europäisches Ausland - quasi nicht machbar

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 18. September 2024 20:33**

Doch, Prag z.B. ist immer noch vergleichsweise günstig. Da fahren unsere Klasse deutlich unter den 400 Euro hin. Zugegebenermaßen ist die Anfahrt aber kürzer.

---

## **Beitrag von „Kiggle“ vom 18. September 2024 20:37**

### Zitat von MrsPace

Hat Jemand eine Idee, was wir machen könnten? Im Notfall suchen wir uns was in Deutschland aus, aber die Klasse möchte sehr gerne ins Ausland.

---

Mal bei den Anbietern für Klassenfahrten nachfragen, manchmal verknüpfen die dann Schulen/Klassen, damit Busse / Reisen voll werden.

---

## **Beitrag von „Djino“ vom 18. September 2024 21:26**

Wann soll die Fahrt denn stattfinden?

Wären eine Fahrradtour (im Ausland) und/oder zelten eine Option?

(Auf manchen Zeltplätzen gibt es auch Bungalows, dann müssten Lehrkräfte nicht unbedingt auch ins Zelt "krabbeln"....)

---

## **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. September 2024 21:29**

Nun - "Ausland" ist relativ.

Als ich noch an der ESENT-Schule tätig war, haben wir eine Abschlussfahrt nach Delemont in der Schweiz unternommen und dort in der Jugendherberge übernachtet. Du bist in 25 Minuten mit der Bahn in Basel. Und die Leute reden französisch. Also ausländisch.

Himmel hilf! Ich hab' ein deja-vu! 😊

Hab' gerade nachgesehen - Es wird wieder das "Phantom der Oper" im Musical-Theater gegeben.

Wir hatten damals (vor 30 Jahren) mit der Klasse für günstigere Tickets nachgefragt - und sogar eine Backstage-Führung on top bekommen ... und zufällig kommt das Musical nun - exakt nach 30 Jahren - wieder nach Basel. Greif' zu. Die Kids waren begeistert - allerdings hatten wir den Genuss der deutschsprachigen Version.

In und um Basel gibt es zahlreiche Möglichkeiten.

Juhe:

<https://www.gruppenhaus.de/jugendherberge...nt-hs10603.html>

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. September 2024 21:42**

Nachtrag: Ich war immer ein Freund "kurzer Wege" bei Klassenfahrten. Wenn man aus Süddeutschland nach London reist, sind zwei Tage für An- und Rückreise futsch. Da bin ich lieber in die benachbarte Juhe in 30 oder 50 km Entfernung gefahren und konnte 2 Stunden nach der Abfahrt bereits den ersten Programmpunkt starten. Zudem war jedem klar, dass die Eltern (oder die Schulleitung) bei Verstößen diese Entfernung problemlos für den Rücktransport in kurzer Frist organisieren können. Auch ging der Etat nicht für Transportkosten, sondern für "geile Programmpunkte" drauf,

Einmal war ich mit einer Abschlussklasse auf der Insel Elba. Tauchen-Windsurfen-Steilwandklettern. Für Hauptschüler. Zum Preis einer Fahrt nach Berlin. Anreise nachts, Rückreise nachts. Übernachten mit Selbstversorgung auf dem Campingplatz. War geil. Für alle. Empfehlenswert. Organisiert von drei Kollegen, die aus dem Schuldienst ausgestiegen sind und nun solche Reisen organisieren. Vielleicht könnt ihr als Kleingruppe "aufsatteln".

<https://www.sport-erlebnis-reisen.de/>

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 19. September 2024 08:01**

Zitat von Karl-Dieter

Unter 400€ und europäisches Ausland - quasi nicht machbar

Doch, ist es durchaus und machen wir seit einigen Jahren immer wieder in diesem Preisrahmen mit unseren Sek II Schülern.

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. September 2024 08:49**

Nachtrag zum Reiseziel "Basel" als Klassenfahrt:

Hier hatte ich mögliche Sehenswürdigkeiten in Basel aufgelistet - allerdings vorwiegend aus kunstaffiner Sicht:

<https://www.autenrieths.de/klassenreisen.html#basel>

---

## **Beitrag von „Antimon“ vom 19. September 2024 09:03**

### Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nachtrag zum Reiseziel "Basel" als Klassenfahrt

Basel ist echt ein super Reiseziel für eine Schulkasse aus Freiburg. Ehrlich... Meine SuS würden mir rumgedreht nen Vogel zeigen. Das ist ein Tagesausflug, typischerweise am Klassentag, aber sicher nicht eine Woche Klassenfahrt. Für eine Woche Jugendherberge in einer Schweizer Stadt zahlt man übrigens ca. 200 CHF, ich habe die Abrechnung aus Lausanne noch auf dem Laptop. Wieso sollte man das, wenn man mit dem Zug in 30 min wieder zu Hause ist?

---

## **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. September 2024 09:10**

### Zitat von Antimon

Für eine Woche Jugendherberge in einer Schweizer Stadt zahlt man übrigens ca. 200 CHF, ich habe die Abrechnung aus Lausanne noch auf dem Laptop. Wieso sollte man das, wenn man mit dem Zug in 30 min wieder zu Hause ist?

- a) Um weg von Zuhause zu sein
- b) Weil du in Deutschland für eine Juhe ziemlich genau so viel zahlst.
- c) Weil du morgens nicht zittern musst, ob alle Kids am Bahnhof bereit stehen - und die Anfahrt ebenfalls kostet.

Du hast vermutlich nicht viel Erfahrung mit Klassenfahrten und den Zielen, die dahinter stehen. Meine Schüler hätten mir den Vogel gezeigt (genauso wie Kollegen und Eltern), wenn ich eine Woche lang täglich von Zuhause irgendwohin gependelt wäre 😊

---

## **Beitrag von „Antimon“ vom 19. September 2024 09:13**

MrsPace Was mir noch in den Sinn kommt ist Besançon. Da gehen häufig unsere Französischwochen hin und die dürfen maximal 300 CHF kosten.

---

## **Beitrag von „Antimon“ vom 19. September 2024 09:19**

### Zitat von Wolfgang Autenrieth

Du hast vermutlich nicht viel Erfahrung mit Klassenfahrten und den Zielen



Ich wohne vor allem in Basel und weiss, dass jedes Jahr mindestens 2 unserer Klassen am Klassentag nach Freiburg gehen. Die Freiburger haben es in die andere Richtung genau gleich lange. Es geht um eine einwöchige Klassenfahrt, da gehe ich auch innerhalb der Schweiz sicher nicht nach Zürich, wo gefühlt alle sowieso jedes 2. Wochenende in den Ausgang hinfahren.

---

## **Beitrag von „MrsPace“ vom 19. September 2024 14:13**

Hi zusammen,

danke für eure Antworten! Da waren tolle Anregungen dabei. Wir wissen tatsächlich noch gar nicht so genau, wo's hingehen soll. Eben um uns nicht so arg einzuschränken, weil es eh schon schwer wird, das auf die Beine zu stellen.

Schweiz und Frankreich sind wohl generell raus. Wir wohnen hier im Dreiländereck. Da kann man immer mal spontan hin, wenn man Lust hat. Bzw. hier empfindet man Frankreich und Schweiz nicht als Ausland.

Spoiler anzeigen

Vielleicht gibt's ja hier noch ein paar Leute, die auch in einem Dreiländereck wohnen und das nachempfinden können. Man geht nach Frankreich zum Tanken und zum Einkaufen. Oder zum

Wandern in den Vogesen. Man fährt ins Musical nach Zürich. Usw. Klar, entscheiden im Endeffekt wir als Lehrkräfte wohin es geht, aber wir möchten den Schülern eigentlich schon eine "richtige" Auslandsreise ermöglichen. Zumal viele der Jugendlichen vom Elternhaus her sonst gar nicht die Möglichkeit haben, groß ins Ausland zu gehen. Die Eltern führen idR landwirtschaftliche Betriebe, wo sie nicht einfach mal so weg können. Die Jungs müssen da auch oft mit ran. Nicht selten, dass ein Schüler vor Unterrichtsbeginn schon in den Reben beim Herbstfest war... Long story short...

Die Angebote von Interrail hab ich mir angeschaut. Das Konzept ist wirklich sehr viel besser als früher. Trotzdem mit knapp 300€ für 7 Tage schon sehr happig. Wenn man dazu noch 6 Übernachtungen braucht, ist man auch schon jenseits der 450€. Aber es ist auf jeden Fall eine Idee, die wir mal mit den Schülern (und auch den Eltern) besprechen werden. Sehen würden wir auf alle Fälle sehr viel!

Das Kleinbus-Unternehmen würde ich auch mal anfragen. Bzw. es wäre auch machbar mit zwei größeren Autos (2 7-Sitzer, oder 1 9-Sitzer plus ein normaler PKW) zu fahren. Dann wären wir maximal flexibel. Da habe ich eben auch schon ein gutes Angebot entdeckt. Bzgl. Campen sind wir tatsächlich sehr offen. Das geht auch! 😊

Ich halte euch gerne mal auf dem Laufenden, wo es hin geht bzw. wer noch Ideen hat, gerne her damit.

LG,

Mrs Pace

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. September 2024 14:54**

#### Zitat von MrsPace

Danke für den Vorschlag. Die Bahn ist leider auch sehr teuer. Die Woche sollte nicht über 400€ kommen.

Wenn du das getrennt buchst, also nicht über einen Reiseveranstalter, sollte das machbar sein. JHs sind recht günstig. Und in typische deutsche Großstädte wie Hamburg oder Berlin kommt man auch einigermaßen günstig. Da gibt es es auch Gruppenfahrscheine. Man muss keine 30 Personen dafür sein.

---

## **Beitrag von „Yummi“ vom 19. September 2024 14:58**

### Zitat von MrsPace

Hi zusammen,

danke für eure Antworten! Da waren tolle Anregungen dabei. Wir wissen tatsächlich noch gar nicht so genau, wo's hingehen soll. Eben um uns nicht so arg einzuschränken, weil es eh schon schwer wird, das auf die Beine zu stellen.

Schweiz und Frankreich sind wohl generell raus. Wir wohnen hier im Dreiländereck. Da kann man immer mal spontan hin, wenn man Lust hat. Bzw. hier empfindet man Frankreich und Schweiz nicht als Ausland.

[Spoiler anzeigen](#)

Vielleicht gibt's ja hier noch ein paar Leute, die auch in einem Dreiländereck wohnen und das nachempfinden können. Man geht nach Frankreich zum Tanken und zum Einkaufen. Oder zum Wandern in den Vogesen. Man fährt ins Musical nach Zürich. Usw. Klar, entscheiden im Endeffekt wir als Lehrkräfte wohin es geht, aber wir möchten den Schülern eigentlich schon eine "richtige" Auslandsreise ermöglichen. Zumal viele der Jugendlichen vom Elternhaus her sonst gar nicht die Möglichkeit haben, groß ins Ausland zu gehen. Die Eltern führen idR landwirtschaftliche Betriebe, wo sie nicht einfach mal so weg können. Die Jungs müssen da auch oft mit ran. Nicht selten, dass ein Schüler vor Unterrichtsbeginn schon in den Reben beim Herbsten war... Long story short...

Die Angebote von Interrail hab ich mir angeschaut. Das Konzept ist wirklich sehr viel besser als früher. Trotzdem mit knapp 300€ für 7 Tage schon sehr happig. Wenn man dazu noch 6 Übernachtungen braucht, ist man auch schon jenseits der 450€. Aber es ist auf jeden Fall eine Idee, die wir mal mit den Schülern (und auch den Eltern) besprechen werden. Sehen würden wir auf alle Fälle sehr viel!

Das Kleinbus-Unternehmen würde ich auch mal anfragen. Bzw. es wäre auch machbar mit zwei größeren Autos (2 7-Sitzer, oder 1 9-Sitzer plus ein normaler PKW) zu fahren. Dann wären wir maximal flexibel. Da habe ich eben auch schon ein gutes Angebot entdeckt. Bzgl. Campen sind wir tatsächlich sehr offen. Das geht auch! 😊

Ich halte euch gerne mal auf dem Laufenden, wo es hin geht bzw. wer noch Ideen hat, gerne her damit.

LG,

Mrs Pace

Alles anzeigen

Easyjet, Flughafen Basel, Handgepäck, Jugendherberge. Da findet sich etwas.

Aber nach der Katastrophe am Lido du Camaiore hätte ich noch weniger Bock darauf. Es kann immer etwas passieren, aber mein persönliches Verantwortungsrisiko senke ich einfach damit, dass ich dies nicht mache.

Und selbst ohne Schuld verfolgt so ein Fall einen sein Leben lang.

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 19. September 2024 15:07**

Zitat von MrsPace

Hat Jemand eine Idee, was wir machen könnten?

Unsere Kinder (privat) fliegen als Klassenfahrt für eine Woche nach Irland mit Aer Lingus. Ist vielleicht auch eine Option, auch wenn es viele KuK nicht hören wollen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. September 2024 17:14**

Zitat von MrsPace

Die Angebote von Interrail hab ich mir angeschaut. Das Konzept ist wirklich sehr viel besser als früher. Trotzdem mit knapp 300€ für 7 Tage schon sehr happig.

mmm... 212 Euro für 4 Reisetage innerhalb eines Monats.

Das heißt Anreise ab Deutschland, Rückreise nach Deutschland und zwei Tage dazwischen, wo man auch im Ausland reisen darf.

[Global-Pass: Günstiger Bahnpass in Europa | Bester Budget-Bahnpass \(interrail.eu\)](#)

Gut, wenn ihr eine Wanderreise machen wollt und jeden Tag 50-60km mindestens Zug fahren wollt...

Achtung: Man darf nur einmal Hin- und einmal zurück durch Deutschland, das heißt, man kann keine zwei Reisen machen.

WENN ihr aber aus Freiburg so ein Ticket kaufen würdet, könntet ihr z.B. Freiburg-Kopenhagen, Copenhagen-Freiburg machen und ob die zwei anderen Fahrten Copenhagen - Malmö-Stockholm, Stockholm-Was weiß ich sind, oder "ups, ich gehe über die Grenze und fahre von Basel nach Zürich, ist irrelevant.

Ab dem ersten Entwerten hat man insgesamt 30 Tage, um die 4 Reisetage zu nutzen.

Auch als Erwachsene hat sich das "4Tage-Ticket" für eine Hin- und Rückreise-Fahrt nach Österreich gelohnt (wohne im Norden).

Interrails macht regelmäßig Angebote, wo man 10% auf jeden Pass bekommt.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 19. September 2024 17:51**

#### Zitat von MrsPace

Vielleicht gibt's ja hier noch ein paar Leute, die auch in einem Dreiländereck wohnen und das nachempfinden können.

Hier: Deutschland/Belgien/Niederlande... Ich könnte mir schon vorstellen, dass Reisen an die "ausländische" Nordseeküste für Klassenfahrten ab Klasse 5 attraktiv sind. Die Deutsche Küste ist weiter weg, und sehr "wattig". Außerdem: Amsterdam, Brüssel, Rotterdam - haben ja auch was.

Aber für die Grundschule kommt das selten in Frage.

---

### **Beitrag von „Kiggle“ vom 19. September 2024 18:05**

#### Zitat von pepe

Amsterdam, Brüssel, Rotterdam - haben ja auch was.

Da würde ich eher Utrecht als Amsterdam empfehlen. 😊

---

## **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. September 2024 18:51**

### Zitat von Antimon



Ich wohne vor allem in Basel und weiss, dass jedes Jahr mindestens 2 unserer Klassen am Klassentag nach Freiburg gehen. Die Freiburger haben es in die andere Richtung genau gleich lange. Es geht um eine einwöchige Klassenfahrt, da gehe ich auch innerhalb der Schweiz sicher nicht nach Zürich, wo gefühlt alle sowieso jedes 2. Wochenende in den Ausgang hinfahren.



Dass es um eine einwöchige Klassenfahrt geht, hast du ja scheinbar mitbekommen. Deinen Post verstehe ich auch so, dass DU nicht auf Klassenfahrt fährst, sondern deine KuK. Und die fahren auf "Klassentag" = Kurzausflug.

Was die Basler in Zürich wollen, ist mir schleierhaft. Für Kids aus Freiburg ist Delemont in zweierlei Hinsicht "Ausland":

- Es ist de facto Ausland 😊
- Fließend Deutsch sprechen in Delemont 7 %, Französisch 89 %

Jemand aus Basel hat in Zürich keine Verständigungsprobleme.

Und wie bereits erwähnt: Kurze Anfahrt = mehr Zeit für ein interessantes Programm.

---

## **Beitrag von „Antimon“ vom 19. September 2024 19:16**

### Zitat von MrsPace

Schweiz und Frankreich sind wohl generell raus. Wir wohnen hier im Dreiländereck. Da kann man immer mal spontan hin, wenn man Lust hat. Bzw. hier empfindet man Frankreich und Schweiz nicht als Ausland.

Verstehe ich zumindest für die direkte Grenzregion, geht mir genau so. Deswegen wäre mein Vorschlag auch Ostschweiz gewesen, das ist auch aus unserer Perspektive schon wieder so "anders", dass es sich lohnt. Genferseeregion oder Tessin sind auch absolut nicht vergleichbar mit Basel und Zürich. Insbesondere Genf empfinde ich eigentlich fast schon nicht mehr als Schweiz. Die sind ja viel zu chaotisch da unten



---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 19. September 2024 19:23**

Grad mal geschaut: Am 20.10 Frankfurt - Budapest und am 27.10. zurück macht ca. 96€ Fahrtkosten mit der Bahn.

Wann mir das über Nacht einfällt (also 20.09. und 27.09.) dann sind es ca. 373€.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. September 2024 20:02**

12 SuS halte ich nicht für eine "sehr kleine Klasse".

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 19. September 2024 20:06**

Zitat von Plattenspieler

12 SuS halte ich nicht für eine "sehr kleine Klasse".

Sondern? Meine Klassen waren meistens doppelt so groß und größer.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. September 2024 21:51**

Zitat von Plattenspieler

12 SuS halte ich nicht für eine "sehr kleine Klasse".

Echt nicht? Bei uns haben alle Klassen 30 Schüler. Bei meinem Sohn waren es sogar 32.

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. September 2024 21:53**

Plattenspieler geht nicht von der Klassengröße eine Klasse eine Regelschule aus, sondern von den üblichen Klassengrößen einer Förderschule.

---

**Beitrag von „pepe“ vom 19. September 2024 22:05**

So denkt halt jeder in seiner Blase...

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 19. September 2024 22:06****Zitat von kleiner gruener frosch**

Plattenspieler geht nicht von der Klassengröße eine Klasse eine Regelschule aus, sondern von den üblichen Klassengrößen einer Förderschule.

Na ja, er kann aber doch nicht grundsätzlich von seiner Schulform auf alle anderen schließen.

[Klassenbildung\\_2023.pdf \(kmk.org\)](#) Vorgabe für alle hier genannten Schulformen (die Förderschulen werden nicht mit aufgeführt) sind für BW 16 SuS als Untergrenze.

In unseren BG-Klassen haben wir durchschnittlich 25 SuS in den Fachbereichen Wirtschaft und Gesundheit/Soziales; der Bereich Technik schwächtelt in den letzten Jahren ziemlich mit max. 18-20 SuS pro Klasse.

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. September 2024 22:08****Zitat von Humblebee**

Na ja, er kann aber doch nicht grundsätzlich von seiner Schulform auf alle anderen schließen.

Dem stimme ich zu.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 19. September 2024 22:29**

MrsPace : Darf ich nochmal nachhaken, warum bei euch nicht die Möglichkeit besteht, sich mit einer anderen Klasse zusammenzutun für die Klassenfahrt? Habt ihr tatsächlich nur diese eine kleine Klasse im Beruflichen Gymnasium? Und wenn ja, wäre es nicht möglich, mit einer Klasse aus einem anderen Bildungsgang zusammen auf Klassenfahrt zu fahren?

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. September 2024 23:51**

#### Zitat von Humblebee

Habt ihr tatsächlich nur diese eine kleine Klasse im Beruflichen Gymnasium? Und wenn ja, wäre es nicht möglich, mit einer Klasse aus einem anderen Bildungsgang zusammen auf Klassenfahrt zu fahren?

Wir hatten schon Klassenfahrten mit Klassen von benachbarten Schulen organisiert, um den Bus zu füllen und die Kosten zu minimieren. Das war immer Win-Win.